

INHALT

Danksagung	7
1. Einleitung	9
2. Die für die Arbeit zentralen Konzepte und Begriffe	13
2.1. Architektur und Film	13
2.2. Das Verhältnis zwischen imaginären und realen Räumen	19
2.3. Illusionsbildung bei der Filmrezeption	21
2.4. Psychische Räume	28
2.5. Unterschiedliche Raumbegriffe	30
2.6. Inszenierungen in Backstage-Filmen	32
2.7. Die Bedeutung von Atmosphären für die Raumwahrnehmung	34
2.8. Die kontemplative und erhabene Wahrnehmung	36
2.9. Zielsetzungen der Arbeit und methodisches Vorgehen	38
3. Forschungsstand zum Backstage-Film	43
3.1. Drei Möglichkeiten der Relation von Stage und Backstage	44
3.2. Der Backstage-Film als reflexives Genre	47
3.3. Der Backstage-Film in der feministischen Filmtheorie	48
3.4. Depression und <i>New Deal</i> im Backstage-Film	50
3.5. Der Backstage-Film im Rahmen der Konsumkultur	51
3.6. Filmset und Handlung	52
4. Die Architektur der Kinos: Die Entwicklung von den Nickelodeons zu den Filmpalästen	55
4.1. Form und Funktion der Nickelodeons	58
4.2. Die Wirkung der Kinopaläste auf die Filmzuschauer	61
4.3. Kinopaläste als »Orte der Zerstreuung« (Siegfried Kracauer)	70
4.4. Die Rückgewinnung der imaginären Räume des Films	72
5. Imaginäre und reale Räume in ausgewählten Backstage-Filmen	75
5.1. Die Entwicklung Ziegfelds zum »Glorifier of the American Girl«	76
5.1.1 Die filmische Darstellung der Weltausstellung	77
5.1.2 Die Architektur von Bühnen- und Zuschauerraum	80
5.1.3 Backstage-Räume und ihr Verhältnis zur Bühne	83
5.1.4 Die Ästhetik der Ziegfeld-Bühne	86
5.1.5 Das Auflösen der Grenzen zwischen Stage und Backstage	93
5.2. Die Formensprache in <i>Gold Diggers of 1933</i> : Gesellschaftskritik und das Spiel der Ornamente	95

5.2.1 Der Einbruch der Realität in den imaginären Raum der Bühne	95
5.2.2 Inszenierung in den Backstage-Räumen	97
5.2.3 Inszenierung auf der Stage: der Times Square in »Forgotten Man«	103
5.2.4 »Pettin' in the Park«: die Lust am Schauen	106
5.2.5 Das Spiel der Ornamente in Busby Berkeleys »Shadow Waltz«	107
5.3. Warenästhetik und Handlungsräume in <i>Ziegfeld Girl</i>	116
5.3.1 Hollywoods zeitgenössische Veröffentlichungen zur Werbung	116
5.3.2 Der identifikatorische Blick	124
5.3.3 Kaufhäuser, Theater- und Kinopaläste als Orte der Konsumkultur	126
5.3.4 Sheilas Apartment als Raum der Konsumkultur und Konsumkritik	132
5.3.5 Das Spiel mit Atmosphären in <i>Ziegfeld Girl</i>	134
5.4. Filmische Mittel bei der Gestaltung von Übergängen in <i>Footlight Parade</i>	136
5.4.1 Die Inszenierung des Blicks in <i>Footlight Parade</i>	136
5.4.2 Parallelmontage von Handlungsräumen	141
5.4.3 Die symbolische Bedeutung der Produktion von <i>prologues</i>	142
5.4.4 Übergänge in den Musical-Nummern	143
6. Zusammenfassung und Ausblick: die Architektur des Zuschauens im Kontext der neuen Medien	151
6.1. Die Ziegfeld-Bühne	151
6.2. Wechselwirkungen zwischen den Räumen der Stage und der Backstage in <i>Gold Diggers of 1933</i>	153
6.3. Die Verselbständigung der Choreographien Busby Berkeleys	153
6.4. Stage- und Backstage-Räume im Rahmen der Konsumkultur und der Handlung	154
6.5. Konstruktion und Dekonstruktion von Sinnzusammenhängen	155
6.6. Die Architektur der Kinopaläste	157
6.7. Realistische und anti-realistische Theorien des Films	157
6.8. Architektur des Zuschauens und Architekturtheorie	160
Literatur	167
Filmographie	179
Abbildungsverzeichnis	181